



Brunner wird Pächter

Jenö Horvath wird erster Pächter im «Pögg» in der Righihalle Küssnacht. **13**

Glace hilft gegen Hitze

Man kann sich aber auch an kühle Orte begeben. **7**

Super Graspferdchen

In Gersau landete ein sechs Zentimeter langer «Heugümper». **44**

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 6430 Schwyz | 158. Jahrgang | Nr. 143 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

Fünf Autos zu ersteigern

Seewen Schnäppchenjäger aufgepasst: Nächsten Mittwoch kommt es – erstmals im ehemaligen Zeughaus in Seewen – zu einer betriebsamtlichen Versteigerung. Dabei werden sehr viele Objekte angeboten, darunter etwa auch fünf Autos, Stereoanlagen und allerlei sonstige potenzielle Schnäppchen. (cc) **3**

Schüler bieten Paroli

Schwyz Gestern Morgen ging an der KKS der Maturastreiche über die Bühne – mit einem Film, der den Kollegi-Werbefilm parodiert, und einem Parcours für alle Schüler in der Turnhalle. Die Aussagen von Rektorin Lisa Oetiker über immer langweiligere Maturastreiche diese Woche im «Boten» tun sie mit grossen Schriftzügen auf dem Pausenplatz als «Fake News» ab. Denn eine Weisung verbiete viele Möglichkeiten. (nad) **4**

Jede Minute am Set ist wertvoll

Muotathal Ein Drehbesuch am Filmset von «Die Einzigen» zeigt auf, was hinter einer noch so kurzen Szene im neuen SRF-Film steckt. Fast 30 Crew-Mitglieder – Schauspieler und Statisten noch nicht miteingerechnet – arbeiten während einem Monat am Set in Muotathal. Da ist die detaillierte Planung essenziell, um teure Verzögerungen zu vermeiden. (nad) **9**



HEUTE

Ratgeber	4
Todesanzeigen	6
Küssnacht	13
Zentralschweiz	15
Kirche	17
Spiel und Spass	18
Stellen	19-23
Fernsehen	24
Immobilien	32, 33
Börse	34
Sport	35-38
Wohin man geht	41-43
Letzte Seite	44



Schwyzner Kantonalbank verkauft ehemalige Zementfabrik

Kanton Die Schwyzner Kantonalbank verkauft ihre restlichen Grundstücke – total rund 50 000 Quadratmeter – der einstigen Zementfabrik in Brunnen. Damit verabschiedet sie sich vom Projekt Nova Brunnen.

Christoph Clavadetscher

Die Schwyzner Kantonalbank (SZKB) zieht sich endgültig vom Grossprojekt Nova Brunnen zurück. Sie hat nun auch noch die restlichen Grundstücke ihres Landes im kantonale bedeutenden Entwicklungsgebiet Brunnen Nord an ihre einstige Tochtergesellschaft Nova Brunnen Immobilien AG verkauft.

Schon im Herbst 2013 hatte diese Aktiengesellschaft von der SZKB die zentrale Fläche der ehemaligen Zementfabrik übernommen, um das Bauprojekt Attractor aufzugleisen. Bereits damals sei gemäss der SZKB vereinbart worden, dass auch die restlichen Baufelder veräussert würden, wenn der kantonale Nutzungsplan in Kraft gesetzt sei. «Dies ist aktuell gegeben, weshalb der Verkauf jetzt vollzogen wurde», teilte die Schwyzner Kantonalbank gestern mit.



Noch spriesst auf der Parzelle neben der früheren Zementfabrik der Mais, dereinst soll hier ein Teil von Nova Brunnen gebaut werden. Bild: Christoph Clavadetscher

Handelte es sich 2013 noch um eine Fläche von 8800 Quadratmetern, folgte nun der eigentliche grosse Brocken: Die drei jetzt veräusserten Parzellen haben gemeinsam eine Grösse von über 50 000 Quadratmetern, machen den Löwenanteil des einstigen Fabrikareals aus und dürften ein schönes Sümchen in die SZKB-Kasse gespült haben. Wie hoch der Betrag jedoch ist, darüber schweigen sich die beiden Parteien aus.

Hilfiker nicht mehr im Verwaltungsrat

Mit diesem Verkauf ist die SZKB somit offiziell nicht mehr in das Projekt Nova Brunnen involviert. Aus diesem Grund ziehen sich Bankchef Peter Hilfiker und SZKB-Geschäftsleitungsmitglied Damian Hallenbarter auch aus dem Verwaltungsrat der Nova Brunnen Immobilien AG zurück. **5**

Dreifach gegen den Terror

Bundesrat Er verschärft den Kampf gegen den Terrorismus und das Strafrecht. Die Werte der liberalen Gesellschaft sollen dabei aber nicht tangiert werden.

Auf drei Ebenen sagt der Bundesrat dem Terrorismus den Kampf an: mit einer Verschärfung des Strafrechts, mit präventiven Massnahmen wie Ausreise-

verboten für Gefährder und mit einem landesweiten Aktionsplan gegen die Radikalisierung.

Die Landesregierung greift bei ihren Massnahmen dabei Anregungen der Strafverfolger auf. So soll die Strafnorm der kriminellen Organisation griffiger formuliert und auf Terrororganisationen ausgeweitet werden. Neu ist zudem eine

maximale Freiheitsstrafe von zwanzig statt von fünf Jahren vorgesehen.

Mit bis zu fünf Jahren sollen Dschihad-Reisende bestraft werden. Verboten werden auch Anwerbung und Ausbildung. Es genüge aber nicht, dass eine Reise in ein kritisches Land geplant sei, erklärte Martin Dumermuth, Direktor des Bundesamts für Justiz. (red) **25**

Badi bekommt Behindertenlift



Seewen Die Gemeinde Schwyz hat auf dem Bauamt ein Baugesuch für einen Behindertenlift im Seebad Seewen öffentlich aufgelegt. Die Betriebsleiterin der Badi Seewen, Claudia Simmen, zeigt die Stelle, wo in der nächsten Saison der Lift installiert werden soll. **3**

Bild: Andreas Seeholzer

JOYA
Clothes
3 für 2
Summer Sale
Parkstrasse 16 • Goldau • Telefon 041 855 43 71

Hiesige Fussballclubs zeigten Fairplay

Fussball Jeweils am Ende der Saison verleiht die Suva und der Schweizerische Fussballverband den fairsten Fussballteams der Schweiz die Fairplay-Trophy. Ganz vorne dabei: der SC Schwyz. Die erste Mannschaft der Herren belegte den ausgezeichneten zehnten Platz.

Von 790 Teams platzierte sich der FC Muotathal auf dem 61. Rang. Auch die anderen Innerschwyzner Clubs klassierten sich im vorderen Viertel der Rangliste.

Bei den Frauen glänzte der FC Küssnacht ebenfalls mit einem Top-Ten-Resultat. Die Mannschaft wurde Neunte. (rob) **37**

KÜNDIG AG
Baumschulen
Gartenbau / Pflanzencenter

6438 Ibach / Schwyz Tel. 041 811 85 30
www.kuendig-baumschulen.ch

Feierabend!? Freizeit!?

Ihr Garten soll entspannen, nicht Arbeit bereiten.

Wir beraten Sie gerne zum Thema pflegeleichte Pflanzen.